

*Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats*  
Az.: 51.53.082 Br



13.12.2010

**Ergebnisprotokoll über die  
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats  
vom 11. November 2010 im Kleinen Ratssaal des Rathauses**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

**Vorsitz:** JGRin Xenia Kern

**Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)**

Melisa Akdogan (TOP 1 zw.)	Xenia Kern (Vorsitzende)
Maren Aurich	Christina Knapp
Okan Cakal	Tamara Schweizer
Gülhanim Cam (TOP 1 zw.)	Derya Sipahi (TOP 1 zw.)
Maren Diener	Jerome Skopec (2. stellv. Vorsitzender)
Judith Dongus	Toshiaki Tanaka
Isaak Gelen (TOP 1 zw.)	Florian Uhl
Canay Herpich (TOP 1 zw.)	Thomas Wunsch
Melissa Kapitza	Laura Zuric (1. stellv. Vorsitzende)

**Entschuldigt:** Hamza Atasoy  
Oguzhan Batmaz

**Unentschuldigt:** - 0 -

**Von der Verwaltung:** Frau Keicher, Integrationsbeauftragte (TOP 1)  
Herr Diebel, Auszubildender (TOP 1)  
Herr Nerpel, stv. Leiter des Amts für Familie,  
Jugend und Senioren  
Herr Pilz, stv. Leiter des Planungs- und  
Baurechtsamts  
Herr Brändle, Geschäftsstelle des Gemeinderats

**Außerdem anwesend:** Herr Mettendorf, Ring politischer Jugend Heilbronn

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern begrüßt zu Beginn der Sitzung eine Delegation aus Frankfurt (Oder), Slubice und Vratza, die sich im Rahmen einer Reise nach Heilbronn mit dem Thema Jugendbeteiligung beschäftige. Organisatorin der Reise sei die ehemalige Vorsitzende des Jugendgemeinderats, Manuela Demel.

## **TOP 1 Soccer-Girls-Day: Information**

JGRin Maren Diener berichtet, dass sich für den Soccer-Girls-Day bisher nur ein Team angemeldet habe. Allerdings gebe es wohl Probleme mit dem Anmeldeformular im Internet. Für das Turnier sollten zwei Spielerinnen der TSG Hoffenheim eingeladen werden. Die Lautsprecheranlage in der Mönchseehalle sollte zudem noch überprüft werden, da es im vergangenen Jahr Probleme gegeben habe. In der heutigen Sitzung müsse noch über die Farben der Trikots, die der Sieger des Turniers als Preis erhalte, abgestimmt werden.

Frau Keicher ergänzt, dass wegen eines Systemfehlers die Anmeldung nun direkt an die Stabsstelle Integration gerichtet werden müsse. Sie bittet die Mitglieder des Jugendgemeinderats darum, in den Schulen nochmals nachzuhaken, ob die Informationen, die sie den Schulen übersandt habe, auch tatsächlich weitergetragen worden seien. Manche Schülerinnen hätten über den Soccer-Girls-Day bisher nichts erfahren.

Weiter merkt sie an, dass im Bereich Sponsoring noch keine Rückmeldung gekommen sei, wer als Sponsor infrage kommen könne.

JGRin Melissa Kapitza und JGR Jerome Skopec signalisieren, dass bezüglich des Sponsorings noch nichts unternommen worden sei.

Frau Keicher äußert, es sollte bei Sportgeschäften nachgefragt werden. Sie habe auch eine Kontaktadresse bei Intersport.

Herr Diebel macht bezugnehmend auf das Catering deutlich, dass sich Frau Beyl, Leiterin der Pestalozzischule Heilbronn, gerne auf die Verpflegung mit Essen konzentrieren würde. Der gesamte Getränkeverkauf könnte dann über die Bar abgewickelt werden. Mit der TSG Hoffenheim habe er Kontakt aufgenommen und eine positive Rückmeldung bekommen.

Frau Keicher bringt vor, dass die Organisatorin der FIFA Frauen-WM 2011, Steffi Jones, eine Schirmherrschaft leider abgelehnt habe. Zudem werde noch ein Sanitätsdienst gesucht.

JGR Toshiaki Tanaka erklärt auf Nachfrage von JGRin Xenia Kern, dass er sich mit Herrn Gergert vom Integrationsbeirat bezüglich der Urkunden in Verbindung gesetzt habe. In einer Woche sollten die Urkunden fertiggestellt sein.

Frau Keicher informiert, dass über die Durchführung des Turniers eine Woche vor dem Termin definitiv entschieden werde. Es hänge von der Anzahl der gemeldeten Teams ab.

JGRin Judith Dongus erklärt sich bereit, im Mönchseegymnasium bezüglich der Lautsprecheranlage der Sporthalle bzw. der Anlage der Schulband nachzufragen.

Als verantwortlicher Ansprechpartner für die Bar stellt sich JGRin Laura Zuric zur Verfügung.

Frau Keicher fragt an, ob ein oder zwei Jugendgemeinderätinnen in der „Pro-mi-Mannschaft“ mitspielen würden.

Nach einer kurzen Diskussion über die Farben des als Preis ausgeschriebenen Trikotsatzes wird bei 7 Jastimmen und 11 Stimmenthaltungen **b e - s c h l o s s e n** :

**Die Feldspielerinnen erhalten Trikots, Hosen und Stutzen in der Farbe marineblau.**

Bei 8 Jastimmen, 3 Gegenstimmen und 7 Stimmenthaltungen wird **b e - s c h l o s s e n** :

**Das Torwarttrikot soll in der Farbe rosa beschafft werden.**

## **TOP 2   Anfragen**

Es werden keine Anfragen aus der Mitte des Jugendgemeinderats gestellt.

## **TOP 3   Verschiedenes**

### **3.1   Vorstellung des Rings politischer Jugend Heilbronn (RPJ)**

Herr Mettendorf stellt die Arbeit des RPJ vor und beantwortet die von JGRin Judith Dongus gestellte Frage.

Weiter bietet er dem Jugendgemeinderat an, den Kontakt zu den Parteien herzustellen, beispielsweise für die Organisation einer Podiumsdiskussion. Er würde sich freuen, wenn in Zukunft gemeinsame Aktionen des RPJ mit dem Jugendgemeinderat zustande kämen.

Herr Nerpel informiert, dass der Jugendgemeinderat Heilbronn im Jahr 1998 auf Anregung des RPJ entstanden sei.

JGRin Xenia Kern bedankt sich bei Herrn Mettendorf für die Vorstellung des RPJ.

### **3.2   Information über den Vortrag von JGRin Xenia Kern beim Rotary Club Heilbronn**

JGRin Xenia Kern berichtet über ihren Vortrag beim Rotary Club Heilbronn im Insel-Hotel, bei dem sie den Jugendgemeinderat vorgestellt habe.

### **3.3 Steckbriefe der Mitglieder des Jugendgemeinderats auf der Homepage**

JGRin Judith Dongus erklärt auf Nachfrage von JGRin Xenia Kern, dass bisher nur wenige Steckbriefe für die Homepage des Jugendgemeinderats bei ihr eingegangen seien.

JGRin Xenia Kern bittet die Mitglieder des Gremiums darum, die Steckbriefe möglichst schnell per E-Mail an JGRin Judith Dongus zu schicken.

### **3.4 Bekanntgaben**

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen:

*Umfrage unter Jugendgemeinderäten über die Arbeit der Jugendgemeinderäte in Baden-Württemberg und Finnland im Rahmen einer Forschungsarbeit der Pädagogischen Hochschule Freiburg  
Anschreiben vom 12. Oktober 2010 mit Schreiben des Dachverbands der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg und Fragebögen (Anlage 1 der Niederschrift)*

*1. Bildungsbericht der Stadt Heilbronn 2010  
Entwicklung der Kommunalen Bildungsplanung und des Kommunalen Bildungsmanagements (Anlage 2 der Niederschrift)*

*Publikationen des Nationalen Aktionsplans „Für ein kindergerechtes Deutschland 2005 - 2010“  
Schreiben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend - Servicebüro vom Oktober 2010 mit verschiedenen Publikationen*

JGRin Xenia Kern schließt um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

\* \* \* \* \*

Im Nachgang der öffentlichen Sitzung findet ein kurzer Austausch der Gäste aus Frankfurt (Oder), Slubice und Vratza mit dem Jugendgemeinderat statt. Frau Demel stellt dabei die Gruppe vor und lädt die Mitglieder des Jugendgemeinderats ein, am Sommercamp der Partnerstädte in Frankfurt (Oder) teilzunehmen.

Aufgestellt!

gez. Brändle